

Kinderbefragung im Rahmen des Zukunftsprozesses Lörzweiler

Im Rahmen des Förderprozesses Lörzweiler, der die langfristige und kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Dorfes fördern soll, wurde im vergangenen Januar eine Befragung der Kinder von Lörzweiler durchgeführt. Das Ziel war es, die Meinung der jüngsten Lörzweilerer zu den zentralen Zukunftsthemen unseres Dorfes zu erfahren. 45 Kinder haben mitgemacht. In den folgenden Grafiken werden die Ergebnisse der Befragung dargestellt.

Ergebnisse

Der Spielplatz ist der große Favorit, wenn es um das Spielen im Freien geht. Welcher Spielplatz gemeint ist, war nicht aus allen Fragebögen ersichtlich, deshalb konnte hier in der Auswertung nicht differenziert werden.



Klettern und Radfahren sind häufig genannte Beschäftigungen der befragten Kinder. Hauptsächlich auf dem Spielplatz. Geklettert wird aber auch gerne im Feld oder im Wald. Dort wird auch gern mit dem Rad gefahren.

WARUM ODER WAS WIRD DORT AM LIEBSTEN GESPIELT



Die befragten Kinder haben klare Vorstellungen wie man die Spielplätze in Lörzweiler toller machen könnte. Mehr Klettermöglichkeiten und ein Wasserspielplatz oder zumindest ein Matschküche (vermutlich ist hier ein Wasserpumpe am Sandkasten gemeint) stehen ganz oben auf dem Wunschzettel.

Der Wunsch nach einer Mountainbike/Dirtbike-Strecke entspricht der Beliebtheit des Radfahrens bei den befragten Kindern. Eine Seilbahn wäre auch klasse.

WIE KANN MAN DIE SPIELPLÄTZE TOLLER MACHEN



Die Kinder wurden auch gefragt, was ihnen an Lörzweiler nicht so gut gefällt. Hier wurden besonders häufig Themen aus dem Bereich Verkehr und Wege genannt. Der Marktreff oder ein Supermarkt wird vermisst, insbesondere um Süßigkeiten oder Eis zu kaufen.

WAS GEFÄLLT DEN KINDERN AN LÖRZWEILER NICHT SO GUT

